

Gemeinde Witzeze

Der Bürgermeister der Gemeinde Witzeze

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Witzeze am Mittwoch, den 07.12.2011;
Lindenkrug in Witzeze, Dorfstraße 4

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Gabriel, Dennis

Gemeindevertreterin

Cassens, Silke

Denker, Barbara

Niemann-Gerdt, Anke-Susanne

Gemeindevertreter

Buchmann, Michael

Hahn, Heinz-Werner

Juhl, Peter

Röpnack, Friedhelm

Wieckhorst, Jörn

Wöhl-Bruhn, Detlef

Schriftführerin

Stubbe, Doris

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Dirks, Sabine

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 2) Protokoll der Sitzung vom 21.09.2011
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Berichte aus den Ausschüssen
- 6) Durchführung von Nebelarbeiten
- 7) Erneuerung des Fußbodens im Feuerwehrhaus
- 8) Erneuerung der Schließanlage im regionalen Kulturzentrum
- 9) Förderantrag zur Deckenunterhaltung Pötrauer Weg
- 10) Sachstandsbericht zur Breitbandversorgung
- 11) Baumschnittarbeiten
- 12) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2011
- 13) Haushaltssatzung und -plan 2012
- 14) Ernennung eines Gewässerbeauftragten
- 15) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratung:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Folgende Punkte wurden in die Tagesordnung aufgenommen:

- Top 6: Durchführung von Nebelarbeiten
Top 14: Ernennung eines Gewässerbeauftragten

Die weiteren Punkte verschieben sich entsprechend. Gegen die Aufnahme der Tagesordnungspunkte gibt es keine Einwände.

- 2) Protokoll der Sitzung vom 21.09.2011

Beratung:

Seite 5 Top 4 wird folgendes berichtigt:

Veranstaltung am 03.09.11 = Herr Klaus Irmscher

Veranstaltung am 09.10.11 = Bücherflohmarkt

Weitere Änderungen gibt es nicht.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:

Der Vorsitzende gibt die im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Es folgt der weitere Bericht:

a) Die Bauarbeiten für die Druckrohrleitungen auf der Büchener Seite sind abgeschlossen. Die Oberflächenarbeiten wurden vom Kreis als nicht ausreichend erachtet und nicht abgenommen. Nachbesserungen erfolgen im Frühjahr. Aufgrund der Bauarbeiten kam es zu einem Wasserrohrbruch und zu einer gesonderten Reparatur, da die Gemeinde von der Wasserversorgung abgeschnitten war. Hinsichtlich der Beschwerden über die fehlende Benachrichtigung berichtet der Vorsitzende, dass das Wassernetz zur Gemeinde Büchen gehört und diese dafür zuständig ist.

- b) Der neue Störmelder am Pumpwerk Dorfstraße Nr. 40 wurde in Betrieb genommen und es gab schon Störmeldungen am Wochenende für den Gemeindearbeiter.
- c) Die Sicherheitsüberprüfung der Spielgeräte der Spielplätze am Sportplatz und am Krähenholz erfolgte. Viele Geräte waren defekt und mussten abgebaut werden. Da der Standort nicht optimal ist, wird auf eine Anschaffung neuer Spielgeräte vorerst verzichtet.
- d) Es wurden drei Schilder für freiwillig 30 kmh für die Feldwege und ein neues Ortschild angeschafft. In der Kieskuhle „Pötrauer Weg“ dürfen keine Garten- und andere Abfälle entsorgt werden. Hierfür wurde ein neues großes Schild aufgebaut.
- e) Ein besonderer Dank geht an den Jugendausschuss, der Kirchengemeinde, der Feuerwehr und dem Schützenverein für die tolle Ausrichtung des Laternenumzugs am 11.11.2011. Mehrere hundert Kinder aus dem Amtsbereich haben daran teilgenommen.
- f) Am 17.11.2011 war die Gemeinde Gastgeber der kreisweiten Veranstaltung der Spielothek, an der allen ehrenamtlichen Betreuern die neuen Spiele vorgestellt wurden. Ein großes Dankeschön geht auch hier an den Jugendausschuss, insbesondere an Frau Backnick und Frau Tegeler, die die Gäste betreut und bekocht haben. Die neuen Termine der Spielothek werden am KUZ ausgehängt, der nächste Termin ist der 19.01.2012 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr.
- g) Am 05.12.2011 fand eine Info-Veranstaltung zum geplanten Ausbau des Elbe-Lübeck-Kanals statt. Der Kanal hat zu wenig Auslastung, um in den Bundesverkehrswegeplan als ausbaufähig aufgenommen zu werden. Frühestens in 10 Jahren kann die Schleuse und die Brücke ausgebaut werden, berichtete das Wasser- und Schifffahrtsamt
- h) Herr Gabriel spricht das Thema Windenergie und Regionalentwicklungsplan an. Er verliert die Email und die Stellungnahme des Herrn Tasch vom Innenministerium, die einen Tag nach der Sitzung vom 21.9.11 zugesandt wurde. Alle Beschlüsse wurden dem Kreis zugesandt und es erfolgt keine Aufnahme der Flächen in den Regionalentwicklungsplan. Die Entscheidung der Gemeinde Witzeetze, keine Windparkflächen zur Verfügung zu stellen, wird vom Innenministerium umgesetzt.

Beschluss:

- 4) Einwohnerfragestunde

Beratung:

Es wird gefragt, warum derzeit so viele Straßenlampen ausfallen. Dies liegt vermut-

lich daran, dass alle Lampen gleichzeitig auf Energiesparleuchten umgestellt wurden und daher alle nun auch gleichzeitig ausfallen. .

Anfrage nach den Kosten der Schilder. Die 30 kmh Schilder wurden von der Gemeinde gezahlt. Mit Pfählen und Schildern kam ein Betrag von über 200,00 Euro zusammen.

Anfrage eines Bürgers zur Aufstellung einer Ampel an der L 200 zur Bahnhofsstraße. Herr Arnds erläutert die Situation. Darauf wird vom Bürgermeister die Verkehrszählung in 2001 und die Überquerung mit 50 Personen pro 1 Stunde mitgeteilt. Die Quote wurde nicht erreicht und eine Genehmigung nicht erteilt. Ein erneuter Antrag ist fraglich. Herr Gabriel berichtet, er habe sich an den Landtagsabgeordneten Klaus Schlie gewandt, der seine Unterstützung zugesagt hat, das im Verkehrsministerium in Kiel nochmals geprüft wird, ob die Aufstellung einer Bedarfsampel auf Kosten der Gemeinde erfolgen kann.

5) Berichte aus den Ausschüssen

Beratung:

Finanzausschuss

Frau Niemann-Gerdt spricht kurz die Sitzungen des Finanzausschusses an und verweist auf die TOP 12 und 13.

Kulturausschusses

Frau Cassens berichtet als stellv. Vorsitzende über die letzten drei Veranstaltungen in dem letzten Quartal. Der Bücherflohmarkt, der Frauenflohmarkt und der Voradventliche Markt sind feste Termine und immer sehr erfolgreich.

Bauausschuss

Frau Denker als Vorsitzende berichtet, dass am 29.09. und 27.10.2011 zwei Sitzungen stattfanden. Die Abnahme der Bauarbeiten für die Breitbandversorgung erfolgte und ist abgeschlossen. Es waren noch Kleinigkeiten zu reparieren und sind jetzt erledigt. Die Firma Alcan hat die Löcher „Am Schmiedeberg“ mit Kaltasphalt repariert.

Jugendausschuss

Herr Buchmann, Vorsitzender, berichtet von dem gelungenen Martinsumzug am 11.11.2011 und bedankt sich herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Witzeeze, der Kirchengemeinde Büchen, dem Schützenverein Witzeeze, der die Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung stellte, und den Piraten. Das Minus bei der Abrechnung hat die Kirchengemeinde Büchen übernommen. Das Jugendangebot für die Kinder wird sehr gut angenommen, ca. 20 Kinder waren dort. Ein besonderer Dank geht an Frank Weinert, der gute Jugendarbeit in Witzeeze leistet. Herr Buchmann empfiehlt die kostenlose Ausleihe der Spiele bei der Spielothek und weist auf den Termin im Januar hin.

6) Durchführung von Nebelarbeiten

Beratung:

Herr Gabriel erteilt Frau Schulz von der Amtsverwaltung das Wort. Die Beschlussvorlage liegt vor. Sie berichtet, dass für die Herstellung der neuen Abwasserbeseitigungssatzung und die Genehmigung ein Lageplan mit den genauen Niederschlagswasserbeseitigungen aller Grundstücke erstellt werden muss. Hierfür sind die Nebelarbeiten notwendig. Es kann festgestellt werden, ob Grundstücke angeschlossen sind. Eine Befragung der einzelnen Grundstückseigentümer ist nicht profitabel. In einer vergleichbar großen Gemeinde wurden Nebelarbeiten durchgeführt und die Kosten beliefen sich auf ca. 650,00 Euro. Nach kurzer Beratung fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die notwendigen Nebelarbeiten für den Lageplan mit Niederschlagswasserbeseitigung durchzuführen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 1 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 7) Erneuerung des Fußbodens im Feuerwehrhaus

Beratung:

Herr Gabriel berichtet, dass der Fußboden im Feuerwehrraum und im Habasab-Raum erneuert werden soll. Frau Denker hat zwei Angebote eingeholt. Da die Habasab-Damen auf den Fußboden verzichten, wird es ca. um die Hälfte günstiger. Es liegen zwei Angebote vor: Firma Maler Brandt, Sahms und Firma Quast, Büchen. Das günstigste Angebot kommt von der Firma Brandt aus Sahms mit 5.821,00 Euro für beide Räume. Es halbiert sich der Preis auf ca. 3.000,00 €. Der Auftrag sollte schriftlich an Firma Brandt erteilt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Fußbodenerneuerung des Feuerwehrhauses an die Firma Jürgen Brandt, Sahms, zu erteilen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 8) Erneuerung der Schließanlage im regionalen Kulturzentrum

Beratung:

Der Bürgermeister berichtet über die Erneuerung der Schließanlage im regionalen Kulturzentrum. Diese Angelegenheit ist auch mit Frau Dirks abgesprochen.

Jede Tür hat einen eigenen Schlüssel und so sind es ca. 10 Schlüssel für das KUZ.

Bei verschiedenen Veranstaltungen ist es immer schwierig. Eine einheitliche Schließanlage wäre einfacher zu handhaben.

Wie in dem Bürgerhaus Büchen soll eine Schließanlage mit Transpondern, die elektrisch programmierbar sind, angeschafft werden. Ein Schlüssel kostet 30,00 Euro, ein Schloss kostet ca. 250,00 Euro, so dass ein Gesamtbetrag von 3.000,00 Euro zu zahlen ist.

Das Programmiergerät ist bei der Gemeinde Büchen vorrätig und Witzeze könnte sich dort mit anschließen. Bei Verlust kann der Schlüssel abgeschaltet werden. Eine Erneuerung des Schlosses ist nicht erforderlich. Der Betrag ist im Haushaltetat enthalten.

Nach kurzer Beratung fasst die Gemeinde folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für das Kulturzentrum eine Schließanlage im regionalen Kulturzentrum anzuschaffen.

Abstimmung:

Ja: 6

Nein: 3

Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 9) Förderantrag zur Deckenunterhaltung Pötrauer Weg

Beratung:

Herr Gabriel erläutert die Fördersituation von Zuschüssen für ortsverbindende Wege. Für den Weg zwischen Witzeze und Pötrau kann ein Zuschuss möglich sein. Hierfür war es notwendig, ein Ingenieurbüro zu beauftragen. Bis zum 15.11. war der Förderantrag mit einem Gutachten zu stellen. Herr Priewe von Gosch, Schreyer u. Partner stellt seine Ingenieurleistung nur in Rechnung, wenn ein positiver Bescheid erfolgt, ansonsten wird nur der entstandene Zeitaufwand berechnet.

Die Straßenerneuerungskosten belaufen sich auf 95.000 Euro für 515 m Straße. Der Zuschuss beträgt 70 %. Da die Gemeinde Witzeze als einzige Gemeinde im Amtsbereich einen Zuschussantrag gestellt hat, stehen die Chancen nicht schlecht.

Frau Denker ergänzt, dass die Gräben rechts und links saniert werden. Die Anlieger wurden aufgefordert, die Bäume zu entfernen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Firma Gosch Schreyer und Partner zu beauftragen, einen Förderantrag für die Straßensanierung – Querstrecke des Pötrauer Weges – zustellen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 10) Sachstandsbericht zur Breitbandversorgung

Beratung:

Der Bürgermeister berichtet, dass die ersten Anschlüsse der Breitbandversorgung in Betrieb sind.

Es wurden zunächst 10 Haushalte angeschlossen, die vorher ohne Vertrag waren. Wer gleich bei Kielnet anschließen möchte, kann sich dort melden. Bei allen anderen wird die Kündigungsfrist des bisherigen Vertrages abgewartet, damit nicht parallel beide Anbieter zu nehmen sind.

- 11) Baumschnitarbeiten

Beratung:

Frau Denker berichtet über die anstehenden Baumschnitarbeiten. Sie hat sich mit der Straßenbehörde in Verbindung gesetzt und eine Aufstellung gemacht. An der alten L 200 und der neuen L 200 sowie der 11 Stubben auf dem Interessentenland und der 6 Linden an Lödings Wiese, die auch der Gemeinde gehören und privat bei Nielsen, Pötrauer Weg 3, mit der Kiefer beträgt der Preis insgesamt 2.000 Euro. Das Gehölz wird gehäckselt und die Löcher auf dem Interessentenland mit Erde gefüllt. Familie Nielsen wird den Preis selbst zahlen. Die Kiefer ist kein Naturdenkmal sondern ein schützenswerter Baum.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Firma Sievers den Auftrag zu erteilen, Die Baumsägearbeiten in der Gemeinde Witzeze vorzunehmen und die Stubben aus dem Interessentenland zu entfernen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 12) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2011

Beratung:

Der Bürgermeister erteilt Frau Niemann–Gerd als Vorsitzende des Finanzausschus-

ses das Wort. Sie berichtet, dass sich der Finanzausschuss am 28.11. im Kulturzentrum mit Herrn Benthien, Kämmerer des Amtes Büchen, getroffen hat. Es wurden die Nachtragshaushaltssatzung 2011 und Nachtragshaushaltsplan 2011 beraten. Sie verliest einige Punkte aus der Beschlussvorlage. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt 52.100 Euro. Im Vermögenshaushalt wurden folgende Punkte aufgenommen: Fußbodenerneuerung Feuerwehr = 6.000 Euro, Druckrohrleitung Abwasser 5.400 Euro und Schließanlage Kulturzentrum = 3.000 Euro. Sie dankt Herrn Benthien für die gute Arbeit und bittet um Beschlussfassung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt die anliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und den erforderlichen Anlagen in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Haushaltssatzung und -plan 2012

Beratung:

Herr Gabriel erläutert kurz die gute Finanzsituation der Gemeinde Witzeeze und erteilt wieder Frau Niemann-Gerdt das Wort. Sie verliest die Beschlussvorlage für den Haushaltsplan 2012 und den Haushaltsplan 2012. Es werden die Schulkostenbeiträge angesprochen. Im Jahr 2012 können die Schulen die Beiträge selbst bestimmen. Da viele Kinder auch auswärtige Schulen besuchen, die nicht zum Schulverband Büchen gehören, ist diese Ausgabe nicht zu unterschätzen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den vorgeschriebenen Anlagen für das Haushaltsjahr 2012 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) Ernennung eines Gewässerbeauftragten

Beratung:

Herr Gabriel berichtet, dass die Gemeinde Witzeze drei Gewässerunterhaltungsverbänden angeschlossen ist.

Die Sitzungen finden regelmäßig vormittags statt. Ein Gewässerbeauftragter könnte alle Termine übernehmen und die Interessen der Gemeinde vertreten sowie über alle Themen und Entscheidungen unterrichten.

Herr Thorsten Lange, Landwirt, wird vorgeschlagen. Er hat sich bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt Herrn Thorsten Lange, Dorfstraße 19, 21514 Witzeze für die Dauer der Wahlzeit der Gemeindevertretung mit der Vertretung der Gemeindeinteressen in den Gewässerunterhaltungsverbänden Linau, Stecknitz und Steinau zu beauftragen. Herr Lange hat den Bürgermeister und auf Anfrage die Gemeindevertretung regelmäßig über die Verbandsarbeit zu unterrichten.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15) Verschiedenes

Beratung:

- a) Frau Denker berichtet, dass die Oberflächen an der L 200 nicht ordnungsgemäß hergestellt wurden und auch nicht abgenommen worden. Der Kreis ist dafür zuständig und wird die Firma unterrichten.
- b) Anfrage von Herrn Juhl, wo das Pumpenhaus gesetzt wird. Herr Gabriel erklärt, dass es mittig der Fläche gebaut wird. Die Planung liegt in Büchener Zuständigkeit.
- c) Herr Gabriel teilt mit, dass zwei neue Akkus für die Geschwindigkeitsmessanlage bei Frau Kiehn-Meier, Amt Büchen, bestellt wurden.
- d) Die Parksituation am Bäckerwagen wird angesprochen, die Bankette wird durch die Fahrzeuge demoliert.
- e) Frau Cassens beschwert sich über den unsauberen Containerplatz. Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass der Platz regelmäßig von der AWSH gesäubert wird. Es gibt immer wieder Leute, die Unrat abstellen.

.....
Dennis Gabriel
Vorsitzender

.....
Schriftführung

